

„KRONEN“- GEWINNSPIEL

Roncalli ist ein Circus für die ganze Familie! Die „Tiroler Krone“ verlost 10 Familienpackages für jeweils 4 Personen für die Vorstellung am Mittwoch, 22. August, um 20 Uhr. Schicken Sie uns eine E-Mail mit Ihrem Namen, Adresse, Telefonnummer und dem Kennwort „Roncalli“ an gewinnspiel.tirol@kronenzeitung.at. Einsendeschluss ist der 1. August. Die Teilnahmebedingungen, die Sie mit Ihrer Teilnahme akzeptieren, und die Datenschutzinformation finden Sie unter krone.at/tnb-verlag und krone.at/datenschutz-verlag. Die Gewinner werden bis 3. August per E-Mail/telefonisch verständigt, keine Barablöse möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Teilnahme nur für Verbraucher im Sinne des KSchG.

„Storyteller“ heißt das heurige Programm. Roncalli ist vom 18. August bis 2. September wieder in Innsbruck!



Circus-Zauber Roncalli

Zum dritten Mal gastiert der Circus Roncalli vom 18. August bis 2. September in Innsbruck. Und bezaubert mit seinen alten, historischen Wagen ebenso wie mit modernster Technik.

Bernhard Paul präsentiert heuer „Storyteller“ im Circus-Theater Roncalli. Welche Erinnerungen haben Sie an Innsbruck?

Ich freue mich auf die Stadt und den wunderbaren Blick auf die Berge rundherum. Die Tiroler sind ein knorriges Bergvolk, freundlich, nett und lieb, schöne Madeln mit guten Wadeln. Ich kenne Innsbruck. Meine Tante Elsa hat in Innsbruck gewohnt, als Kind war ich öfters zu Besuch bei ihr. Mir ist der Dialekt sehr vertraut. Und es freut mich, wenn man in der Stadt angesprochen wird: „Wann kommts denn wieder?“ Das ist Heimat.

Noch vor Jahren wäre ein Circus ohne Tiere undenkbar gewesen. Roncalli geht hier völlig neue Wege.

Die Menschen haben sich verändert, wie sich auch die

Welt verändert hat. Man ist bewusster geworden in vielen Dingen. Die Menschen sind bei Tieren viel sensibler geworden und sagen, das arme Tier ist den ganzen Tag im Käfig. Tiere muss man im Circus von Stadt zu Stadt transportieren, bei Hitze, Kälte und im Stau. Die Plätze sind nicht unbedingt geeignet für Tiere. Wenn wir in einer neuen Stadt bei der Premiere sagen, wir sind jetzt tierfrei, bekommen wir einen nicht enden wollenden Applaus. Also da haben wir den Nerv der Zeit getroffen. Es war eine einsame Entscheidung von mir – und es war absolut richtig.

Roncalli war immer sehr innovativ, aber die klassischen Circus-Elemente sind auch unverzichtbar, oder?

Wenn ein Kapitän übers Meer fährt, muss er immer

wieder Kurskorrekturen machen, sonst kommt er nicht dort an, wo er hin will. Die jahrelangen Korrekturen, die ich gemacht habe, machen einen anderen Circus. Aber es gibt Dinge, die sich nicht verändern sollen. Das fängt beim Bühnenbild an, bei den 100 Jahre alten Zirkuswagen und dazu gehört das wunderbare Zelt, das innen wie ein Schauspielhaus aussieht. All das wollen die Leute. Das ist Poesie. Die Zuschauer wollen keinen kalten Zirkus, wo ein Motorradfahrer in einer Kugel herumfährt. Die wollen Clowns sehen! Vor allem die Kinder, aber auch die Erwachsenen. Wer lacht nicht gern? Das Ganze muss aber auf sehr hohem Niveau sein. Unser Schutzheiliger heißt Charlie Chaplin. Die Clowns müssen so sein, dass ein Kind und ein Intellektueller im selben Moment lachen.

Was macht den Roncalli-Zauber aus?

Alles zusammen. Der Circus besteht aus verschiedenen Gewürzen und Zutaten, wie Exotik, Erotik und Poesie. Das alles in einer Verpa-

ckung in dieser romantischen Welt der alten Zirkuswagen und in Verbindung mit ausgewählten Nummern. In Paris habe ich einen Akrobat mit einer atemberaubenden Nummer gesehen: Ein Chinese, der auf 200 Stühlen den Handstand machte. Er hat die Goldmedaille gewonnen und ich habe ihn gleich mitgenommen. Auch Vincenti, der Weißblown aus Barcelona, ist eine liebenswürdige Figur,

wie von einem anderen Planeten. All diese Dinge zu mischen, das macht das Roncalli-Flair aus.

Walther Prüller

Sommer-Special für alle Familien: 4 Tickets für 99 € (an Werktagen) bzw. 109 € (am Wochenende). Gültig für alle Shows für Rang A nach Verfügbarkeit. Online buchbar unter www.ticketkrone.at (Familien-Sommer-Special auswählen)

Anatoli begeistert als Clown.



Ein Circus ohne Tiere, aber mit viel Akrobatik, Magie, Tanz und Imagination: Roncalli ist ein Circus ganz ohne Tiere. Ohne lebende Tiere wohl gemerkt. Denn dank modernster Technik spazieren zwei Elefanten herein, schwimmen Goldfische herum und traben dann auch Pferde durch die Manege.



Bernhard Paul, der Gründer von Roncalli, freut sich auf das „hochverehrte Tiroler Publikum“.

Fotos: Peter Tomtschi



Faszinierende Stuhlbalance bis unter die Circuskuppel – eine sensationelle Nummer!